

Änderungen in gemSpec_PKI

Es wird das Kapitel 10.9 neu aufgenommen und wie folgt befüllt:

10.9 SMC-B DIGA

A_23066 - Umsetzung Zertifikatsprofil für SMC-B DIGA

Der TSP-X.509 nonQES SMC-B KANN X.509-Zertifikate für eine SMC-B DIGA gemäß Tab_PKI_279 Zertifikatsprofil für die SMC-B DIGA umsetzen.

[<=]

Die SMC-B DIGA erlaubt die Übermittlung von Daten der Versicherten in digitalen Gesundheitsanwendungen in die elektronische Patientenakte der Versicherten.

Die nachfolgende Profiltabelle gilt für die X.509-Zertifikate der SMC-B DIGA (Digitale Gesundheitsanwendungen), die zur Herausgabe einer SMC-B für DIGA genutzt werden.

Tabelle 1: Tab_PKI_279 Zertifikatsprofil für die SMC-B DIGA

Element		Inhalt *)	Kar.	
certificate		C.HCI.AUT, C.HCI.ENC, C.HCI.OSIG		
	tbsCertificate			
	version	siehe Kap. 5.3.4		
	serialNumber	siehe Kap. 5.3.4		
	signature	siehe Kap. 5.3.4		
	issuer	siehe Kap. 5.3.4		
	validity	siehe Kap. 5.3.4		
	subject			
	commonName	Name der Verordnungseinheit der DiGA	1	
	title	nicht belegt	0	
	givenName	nicht belegt	0	
	surName	nicht belegt	0	
	serialNumber	TI-weit eindeutiger Identifier der Karte in der Form: <TSP-ID>.<ICCSN> (<TSP-ID> gemäß Tab_PKI_109 Werte für das Präfix <TSP-ID>)	1	
	organizationalUnitName	nicht belegt	0	
	organizationName	Name des DiGA-Herstellers	1	

	streetAddress	siehe Kap. 5.3.4	0-1	
	postalCode	siehe Kap. 5.3.4	0-1	
	localityName	siehe Kap. 5.3.4	0-1	
	stateOrProvinceName	siehe Kap. 5.3.4	0-1	
	countryName	siehe Kap. 5.3.4	1	
	andere Attribute		0	
	subjectPublicKeyInfo	siehe Kap. 5.3.4		
extensions				critical
	SubjectKeyIdentifier {2 5 29 14}	siehe Kap. 5.3.4	1	FALSE
	KeyUsage {2 5 29 15}	siehe Kap. 5.3.4	1	TRUE
	SubjectAltNames {2 5 29 17}	bei überlangem commonName: Vollständiger Name der Verordnungseinheit der DiGA	0-1	FALSE
	BasicConstraints {2 5 29 19}	siehe Kap. 5.3.4	1	TRUE
	CertificatePolicies {2 5 29 32}	siehe Kap. 5.3.4	1	FALSE
	CRLDistributionPoints {2 5 29 31}	siehe Kap. 5.3.4	0-1	FALSE
	AuthorityInfoAccess {1 3 6 1 5 5 7 1 1}	siehe Kap. 5.3.4	1	FALSE
	AuthorityKeyIdentifier {2 5 29 35}	siehe Kap. 5.3.4	1	FALSE
	Admission {1 3 36 8 3 3}	admissionAuthority = {O=gematik, C=DE} professionItem = Beschreibung zu <oid_diga> gemäß [gemSpec_OID#GS-A_4443-x] professionOID = <oid_diga> gemäß [gemSpec_OID#GS-A_4443-x] registrationNumber = <Telematik-ID gemäß Freigabedaten der gematik> (gemäß Tab_PKI_101-x - entsprechend mit dem Präfix 9)	1 1 1 1	FALSE

		ExtendedKeyUsage {2 5 29 37}	siehe Kap. 5.3.4	*)	FALSE
		andere Erweiterungen		0	
		signatureAlgorithm	siehe Kap. 5.3.4		
		signature	siehe Kap. 5.3.4		

*) In AUT-Zertifikaten gemäß Tab_PKI_238 ist die Kardinalität der Erweiterung ExtendedKeyUsage gleich 1, in ENC- und OSIG-Zertifikaten gemäß Tab_PKI_239 und Tab_PKI_240 ist die Kardinalität gleich 0.

In Kapitel 6.3.1 wird die Tabelle Tab_PKI_254-01 geändert - und dabei im Bereich für CHAT.0 die folgende gelb markierte Zeile hinzugefügt

6.3.1 Rollenauthentisierung

(...)

Tabelle 2: Tab_PKI_254-01 Zugriffsprofile für eine Rollenauthentisierung

Profile / Akteure / Rollen und OID aus gemSpec_PKI					X.509 Admission Extension	
Zugriffs-profil	Kartentyp	Beschreibung fachlicher Akteur	Fachliche Rolle	Qualifizierende Stelle	professionItem	OID-Referenz
0						
CHAT.0	eGK	Versicherter	Versicher-ter	keine Qualifizierung	Versicherte/-r	oid_versichert er
CHAT.0	KTR-Adv	KTR-Adv	Versicher-ter	GKV-SV	Adv-Umgebung bei Kostenträger	oid_adv_ktr
CHAT.0	SMC-B DIGA	DIGA (Digitale Gesundheitsanwendung)	Versicher-ter	gematik	DIGA-Hersteller und Anbieter	oid_diga
1						
CHAT.1	KTR-Adv	KTR-Adv	Versicher-ter	GKV-SV	Adv-Umgebung bei Kostenträger	oid_adv_ktr
....						

In Kapitel 4.7.2.1 wird die Sektor-Verantwortung für den Präfix 9 der gematik um die DIGA erweitert

4.7.2.1 Sektoraler Präfix

GS-A_4710-01 - Präfix der Telematik-ID

Herausgeber von HBA und SMC-B MÜSSEN die in Tab_PKI_101 festgelegten Präfixe der Telematik-ID verwenden.

Tabelle 3: Tab_PKI_101-02 Normative Festlegung für das Präfix der Telematik-ID.

Präfix	Sektor	Zuständige Organisationen
1	Ärzteschaft	BAEK, KBV
2	Zahnärzteschaft	BZÄK, KZBV
3	Apothekerschaft	BAK
4	Psychotherapeuteschaft	BPTK
5	Krankenhaus	DKG
6	(Reserved for future use)	
7	KTR-AdV	GKV-SV
8	Kostenträger	GKV-SV
9	Weitere Organisationen des Gesundheitswesens und Leistungserbringer und deren Organisationen, für die die gematik gemäß §340 (4) SGB V und §351 (3) SGB V die Ausgabeverantwortung hat.	gematik
10	Weitere Leistungserbringer des Gesundheitswesens und deren Institutionen	eGBR
11	Gesundheitshandwerke	ZDH

Änderung in gemSpec_OID

3.5.1.3 OID-Festlegung für Institutionstypen für die SMC-B

(...)

G S-A_4443-05 - OID-Festlegung für Institutionen

Ein TSP-X.509 nonQES MUSS die Institutionen für die Nutzung in X.509-Zertifikaten der TI mit OIDs entsprechend der Tabelle Tab_PKI_403-04 referenzieren.

Tabelle 4: Tab_PKI_403-04 OID-Festlegung Institutionen im X.509-Zertifikat der SMC-B

OID-Referenz in anderen Dokumenten	Profession Item (Beschreibung der Institution)	ProfessionOID (OID der Institution)
...		
oid_kim-anbieter	KIM-Hersteller und -Anbieter	1.2.276.0.76.4.286
oid_diga	DIGA-Hersteller und Anbieter	1.2.276.0.76.4.282

Änderung in gemKPT_PKI_TIP

(...)

2.7.3.3 Herausgeber der SMC-B

Herausgabe und Erstellung von SMC-B erfolgen in der Verantwortungsdomäne der jeweiligen Sektororganisationen und von Kostenträgern, die jeweils auch für die eindeutige Identifizierung der Institutionen und deren Zuordnung zu einer bestimmten SMC-B verantwortlich sind.

Zu unterscheiden sind dabei drei folgende Ausprägungen der SM-B:

- SM-B ORG einer ~~Gesellschafterorganisation~~ (Diese erlaubt keinen Zugriff auf eGKs)
- SMC-B einer medizinischen Institution bzw. Leistungserbringerinstitution
- SM-B eines Kostenträgers
- SMC-B DIGA (Diese erlaubt keinen Zugriff auf eGKs)

Die Verantwortung für die Herausgabe der SM-B ORG als spezielle Form der SM-B für Gesellschafterorganisationen ist im gesonderten Dokument [gemRL_SMC-B_ORG_BP] beschrieben.

Die Herausgabe der SMC-B in den Sektoren 'Krankenhäuser' und 'Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen' liegt im Verantwortungsbereich der 'Deutsche Krankenhaus TrustCenter und Informationsverarbeitung GmbH (DKTIG)', einschließlich Krankenhausapotheken.

Verantwortlich für die Herausgabe der SM-B der anderen Sektoren sind:

- Kassenärztliche Vereinigungen (KVen) für die Betriebsstätten ihrer Mitglieder
 - Betriebsstätte Vertragsarzt (inklusive ärztliche Psychotherapeuten) mit Zulassung gemäß [Ärzte-ZV] oder
 - Betriebsstätte nicht-ärztlicher Vertragspsychotherapeut mit Zulassung gemäß [Ärzte-ZV]
- Für den jeweiligen Vertragszahnarzt/Vertragszahnarztpraxis zuständige KZV: Zahnarztpraxis mit vertragszahnärztlicher Zulassung (die jeweils zuständige KZV ist zudem berechtigt, auch SMC-B für Zahnärzte auszugeben, die sich im Zulassungsverfahren zur vertragszahnärztlichen Zulassung befinden). Die abschließenden Regelungen zur Antragsberechtigung werden von der jeweils

zuständigen KZV festgelegt. Die TSP-Sektorzulassung im Bereich Vertragszahnärzteschaft für SMC-B Profil 2ZA wird von der KZBV durchgeführt.

- Offen: ausschließlich privatabrechnende Ärzte
- BZÄK: Zahnarztpraxis privat
- Für den jeweiligen Betriebserlaubnisinhaber zuständige Apothekerkammer.
- GKV-Spitzenverband: Betriebsstätten bzw. Geschäftsstellen der Kostenträger (gesetzlich), sowie für AdV in Umgebungen der Kostenträger (KTR-AdV)
- gematik für die Ausgabe von Komponenten zur Authentifizierung von Leistungserbringerinstitutionen an Leistungserbringerinstitutionen für die gemäß §340 Absatz 4 SGB V weder die Länder nach Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 eine Stelle zu bestimmen haben, noch die gematik eine Stelle nach § 315 Absatz 1 bestimmen kann
- eGBR für die Einrichtungen der weiteren Gesundheitsfachberufe und -handwerke.
- gematik für die Ausgabe von von Komponenten an die DiGA-Hersteller gemäß § 351 Absatz 3 SGB V

Änderungen in gemProdT_X509_TSP_nonQES_SMC-B

Anmerkung: Die Anforderungen der folgenden Tabelle stellen einen Auszug dar und verteilen sich innerhalb der Tabelle des Originaldokuments [gemProdT_X509_TSP_nonQES_SMC-B]. Alle Anforderungen der Tabelle des Originaldokuments, die in der folgenden Tabelle nicht ausgewiesen sind, bleiben unverändert bestehenden.

Tabelle 5: Anforderungen zur funktionalen Eignung "Produkttest/Produktübergreifender Test"

Afo-ID	Afo-Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_23066	Umsetzung Zertifikatsprofil für SMC-B DIGA	gemSpec_PKI
GS-A_4710-01	Präfix der Telematik-ID	gemSpec_PKI
G S-A_4443-05	OID-Festlegung für Institutionen	gemSpec_OID

Abbildung 1: xxx